

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[12321.] Gesundheitsrückichten bestimmten mich, mein

Sortimentsgeschäft

an die J. H. Heuser'sche Buchhandlung hier selbst käuflich abzutreten.

Jene, Ihnen hinlänglich bekannte Firma wird meine Geschäftsverbindungen, wie ich sie ihr

am 1. Juli a. c.

übergebe, aufgreifen und fortführen, um sie einheitlich mit ihrer, bereits seit 22 Jahren am hies. Plage bestehenden Buchhandlung zu verbinden.

Mit allem hierzu nöthigen Material, insonderheit meinen sämtlichen Continuationslisten bereits jetzt von mir versehen, bitte ich, alle Fortsetzungen, statt wie bisher an meine Firma, hinfort an die Heuser'sche Buchhandlung gelangen zu lassen.

Die vorjährigen Conti der Herren Verleger schloß ich in gegenwärtiger Messe glatt und ohne jedwede Disponenden ab; dagegen ersuche ich Sie, die im laufenden Jahre (1865) bisher an meine Firma gerichteten Sendungen ohne Ausnahme dem Conto der Heuser'schen Sortimentsbuchhandlung zu belasten, welche contractgemäß in nächster Ostermesse (1866) dafür aufkommen wird.

Zur Fortführung für meine eigene Rechnung und unter bisheriger Firma behielt ich mir meinen kleinen

Verlag

vor, solchen der freundlichen Verwendung meiner Herren Kollegen im Sortiment bestens empfohlen haltend.

Neuwied, 15. Juni 1865.

G. A. van der Beeck.

Obige Zeiten des Herrn van der Beeck, die Einverleibung dessen Sortimentsgeschäftes in das meinige betreffend, bestätige ich hiermit.

Es freut mich sehr, daß durch das freundliche Entgegenkommen meines Herrn Kollegen, zu dem ich seit Jahren in den besten Beziehungen gestanden, ein Arrangement der Geschäftsverhältnisse hier am Plage herbeigeführt worden ist, welches den Verkehr der Herren Verleger erleichtern resp. vereinfachen und meine Sortimentsgeschäfte an Umfang wesentlich erweitern wird.

Hochachtungsvoll

J. H. Heuser'sche Buchhandlg.

Theilhabergeruche.

[12322.] Für ein im besten Betriebe befindliches und sehr rentables Sortimentsgeschäft, mit Leihbibliothek, Schreibmaterialienhandlung und der Uebernahme mehrerer Agenturen und Commissionslager diverser gangbarer Artikel verbunden, wird, da der Besitzer, wegen großer Ueberhäufung der Arbeiten, dem Geschäft keine allseitige volle Thätigkeit mehr zuwenden kann, ein Compagnon gesucht, der für seine Betheiligung zur Hälfte den festen geringen Preis von 3000 Thlr. (excl. Activa und Pas-

siva) zu zahlen hat. Da die Wahl eines Compagnons Sache des vollen gegenseitigen Vertrauens sein muß, so haben Reflectirende über ihre Befähigung zur selbständigen Leitung des Geschäfts und über ihren Charakter sich auszuweisen.

Die Besorgung der Agenturen und die Führung des Papier- und Schreibmaterialienhandels en gros bedingen zeitweises Reisen, welchen Posten der jegige Besitzer nach Wunsch beibehalten wird. Für einen tüchtig geschulten, strebsamen und energischen jungen Mann ist die hier gebotene Gelegenheit zur Selbständigkeit eine durchaus sichere und sorgenlose. Offerten sub R. R. # 15. befördert die Exped. d. Bl.

[12323.] Der Inhaber einer Buchhandlung in einer großen Handelsstadt, welcher ein Filialgeschäft etabliren will, sucht einen Theilnehmer mit geringem Einschuss, 1 oder 2 Tausend Thalern.Adr. mit H. Gs. bez. durch d. Exped. d. Bl.

Verkaufsanträge.

[12324.] Ein angesehenes und durchaus solid betriebenes Sortimentsgeschäft in einer blühenden Stadt des nordwestlichen Deutschlands, dessen Zahlungsliste und Baarconto vom vorigen Jahre über 12,000 Thlr. aufweisen, ist mit einem bedeutenden modernen Lager und einigem Antiquariat für ca. 11,500 Thlr. durch mich zu verkaufen. Nähere Auskunft gebe ich gern.

Julius Krauss in Leipzig.

[12325.] In einer deutschen Gegend Vesterreichs ist ein im besten Betriebe befindliches Sortimentsgeschäft mit einem Jahresumsatz von 7000-8000 Thlr. Verhältnisse halber um den Preis von 4000 Thlr. zu verkaufen.

Jungen Männern, welchen das erforderliche Capital zu Gebote steht, ist eine Gelegenheit zur Selbständigkeit geboten, wie sie so günstig selten vorkommt.

Das Geschäft ist ohne Concurrnz.

Offerten durch die Exped. d. Bl. unter der Chiffre Z. No. 3.

[12326.] Geschäftsverkauf. — Mein vorgerücktes Alter bestimmt mich dazu, mein Geschäft zu verkaufen. Dasselbe besteht aus Antiquargeschäft, welches bereits über 30 Jahre besteht, sich eines guten Rufes und bedeutenden Absatzes erfreut, und sind wohl wenige Städte zum Verkauf von wohlfeilen Büchern so vortheilhaft gelegen als Cöln. 2) Kunsthandlung verbunden mit Verkauf von modernen Delgemälden in Cöln und weiterer Umgegend, die einzige Handlung dieser Art (mit Ausnahme Düsseldorf's).

Mit diesem Geschäft ließe sich vortheilhaft eine Leihbibliothek verbinden, da Cöln, das außer einer starken Garnison 120,000 Einwohner zählt, und dessen Vorstädte und Umgegend stark bevölkert sind, nur eine Leihbibliothek besitzt, seit die alte Schloß'sche von mir angekauft wurde.

Mein Haus in der frequenten großen Busdengasse, in der Mitte der Stadt, nahe am

Markte, Dom, Museum, Rathhaus, in welchem ich außer dem andern Geschäfte ein Auktionslocal einrichtete, in welchem Waaren aller Art versteigert werden, kann mit übernommen werden.

Meine Forderung ist: Geschäft und Borräthe 8000 Thlr. bei Ablage von 4000 Thlr. Haus 22000 Thlr. mit Ablage von 8000 Thlr.

Ein thätiger junger Mann könnte diesem Geschäft die größte Ausdehnung geben.

Heinrich Tonger in Cöln.

Kaufgesuche.

[12327.] Ein solides Sortimentsgeschäft in Bayern mit einem jährlichen Umsatze von 15 bis 20,000 fl. wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht.

Gefällige Anträge befördert

Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[12328.] In wenigen Wochen wird mit Erscheinen des Blattes 13 complet:

Die

Topographische Karte der Schweiz
vermessen und herausgegeben
auf Befehl der Eidgenössischen Behörden
unter Aufsicht des Generals
Dufour.

Ich erbiere mich zur Lieferung dieses 25 Blatt umfassenden Werkes.

Der Preis der einzelnen Blätter variiert von 8 Ngr bis zu 1 fl 18 Ngr netto baar und bitte ich, mir Ihre geehrten Aufträge ungesäumt zugehen zu lassen.

Ergebenst

Basel.

Bahumaier's Verlag.
(G. Detloff.)

C. Muquardt in Brüssel, Gent und Leipzig.

[12329.]

Folgende sehr interessante Broschüre einer hochgestellten russischen Persönlichkeit ist soeben erschienen. Sie ist kein Pamphlet, keine Flug-, keine Parteischrift. Der Verfasser, der alle Licht- und Schattenseiten Russlands und dessen Regierung kennt und aufdeckt, gehört zu den wenigen politischen Schriftstellern, die mit historischer Würde, ohne Leidenschaft, ihre gediegenen ökonomisch-philosophischen Ideen entwickeln; er zeigt uns Russland wie es ist, und sagt wie es sein sollte.

La Raison d'Etat
en Russie

sous

Alexandre II

par un patriote russe.

Preis 10 Ngr mit 25%.

Brüssel, 9. Juni 1865.

C. Muquardt.